

20 Fragen



an Wolfgang Krämer

Geboren am 10.09.1956 in München. Besuch der Volksschule an der Kirchenstraße in Haidhausen, Besuch des Luitpold-Gymnasiums am Englischen Garten. Gründung der Band Banana Boat 1979. Studium der Rechtswissenschaften an der LMU München. 2. Staatsexamen und Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 1988. Wolfgang Krämer spielte und spielt bis heute in verschiedenen Bands und tritt als One-Man-Band auf. Seine große Leidenschaft ist die Rockmusik (aktuelle Band: Wild Bulls) und der portugiesische Fado, den er als einziger deutscher Fadista vor allem in Portugal zum Besten gibt. Außerdem liebt er nach wie vor den Fußball, seine zwei Vereine sind der TSV 1860 München und Benfica Lissabon.

1. Welches Vorbild hatten Sie als Kind?

Den ZDF-Reporter Harry Valerien, weil ich Sportreporter werden wollte.

2. Worauf sind Sie besonders stolz?

Auf 40 Jahre Banana Boat, da ich das einzige noch verbliebene Gründungsmitglied bin.

3. ... und was bereuen Sie am meisten?

Dass ich mit 12 Jahren meine klassische Klavierausbildung abgebrochen habe, weil mir die Klavierlehrerin zu bieder war.

4. Was war Ihre schwierigste Entscheidung?

Eine Ausbildung als Sportreporter oder ein Jurastudium zu beginnen.

5. Welche Eigenschaften schätzen Sie an Menschen?

Ehrlichkeit, Geduld und Aufgeschlossenheit.

6. Mit wem würden Sie gerne einmal ein Bier trinken gehen?

Mit Mick Jagger, da er mein Vorbild als Sänger ist, vor allem was die Bühnenpräsenz betrifft.

7. Wobei können Sie am besten entspannen?

Bei einer Küstenwanderung an der Algarve.

8. Können Sie über sich selbst lachen, und worüber?

Ja, wenn ich morgens in den Spiegel schaue und meine vielen Falten sehe, obwohl ich mich doch noch so jung fühle.

9. Was ist Ihr Lebensmotto?

Immer nach vorne schauen und mir selbst treu zu bleiben.

10. Wodurch werden Sie motiviert?

Wenn der Funke von der Bühne auf mein Publikum überspringt.

11. In welche Rolle würden Sie gerne einmal schlüpfen?

In die Rolle des Bundeskanzlers.

12. Welches Gericht können Sie besonders gut kochen?

Spiegeleier mit Spinat ist schon die größte kulinarische Herausforderung für mich.

13. Was sagt man Ihnen nach?

Das möchte ich gar nicht so genau wissen, aber wahrscheinlich, dass ich zu perfektionistisch bin.

14. Was verbindet Sie mit Trudering?

34 Jahre Wohnsitz in Waldtrudering.

15. Haben Sie eine heimliche Leidenschaft?

Meine Leidenschaft ist, portugiesischen Fado zu singen, die ist aber spätestens seit meiner ersten Fado-CD nicht mehr heimlich, sondern eher unheimlich.

16. Was war der größte Luxus, den Sie sich geleistet haben?

Einen Konzertflügel in mein Wohnzimmer zu stellen, dafür musste allerdings die Schrankwand weichen.

17. Welches Talent würden Sie gerne besitzen?

Bilder malen zu können.

18. Haben Sie einen aktuellen Buchtipp?

Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer.

19. Wer ist Ihr/e Lieblingschauspieler/in?

Heike Makatsch und Götz George.

20. Liegt Ihnen aktuell etwas auf dem Herzen?

Den immer mehr aufkommenden Rechtsradikalismus zu bekämpfen und die Klimawandel-Leugner bloßzustellen.

➔ **NICHT VERPASSEN: Am Samstag, 21. März, ist die Rock-Coverband Wild Bulls bei „Cover the Best“ im Lindenkeller in Freising zu sehen, am Samstag, 28. März One-Man-Band Wolfgang Krämer bei „Wolfi meets friends“ im Rokko's, Sankt-Augustinus-Straße 6 in München Trudering.**